Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1222/2017

Anzahl der Anlagen

Zu TOP

Integrative Betreuung in einer Kindergartengruppe der städtischen Kindertagesstätte Waterloo

Antrag,
zu beschließen,

- in der städtischen Kindertagesstätte Waterloo, Waterloostr.2, 30169 Hannover, die Kindergartengruppe in eine integrative Kindergartengruppe ganztags, umzustrukturieren

und

- der Einrichtung ab dem 01.08.2017, frühestens ab Erteilung der Betriebserlaubnis, laufende Zuwendungen auf der Grundlage der DS Nr.: 2735/1997 "Förderung von Integrationsgruppen und Kindergartengruppen mit Einzelintegration - gemäß Anlage 2" - (siehe Anlage 1) zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Die Angebote in der Kindertagesstätte richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	**Bezeichnung**

Einzahlungen	**Auszahlungen**
	Saldo Investitionstätigkeit **0,00**

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge		**Ordentliche Aufwendungen**	
Zuwendungen und allg. Umlagen	61.550,00	Personalaufwendungen	65.160,00
Sonstige ordentl. Erträge	-660,00	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.040,00
		Saldo ordentliches Ergebnis	**-1.230,00**

Begründung des Antrages
In der 4-gruppigen städtischen Kindertagesstätte Waterloo können insgesamt 70 Kinder betreut werden. Die Einrichtung verfügt über drei Krippengruppen und eine Kindergartengruppe.
Seit Inbetriebnahme der Einrichtung hat sich gezeigt, dass die Kindergartenplätze weniger nachgefragt wurden. Gleichzeitig gibt es einen erhöhten Bedarf an integrativen Kindergartenplätzen für diesen Stadtbezirk. Durch die zentrale Lage und die gute öffentliche Verkehrsanbindung der Einrichtung, ist diese auch für benachbarte Stadtbezirke interessant.
Vor diesem Hintergrund soll die Kindergartengruppe umstrukturiert werden, so dass in dieser Gruppe dann insgesamt 18 Kindern, davon bis zu 4 Kinder mit Beeinträchtigung, betreut werden können. Dies entspricht den gesetzlichen Anforderungen an die Gruppengröße. Die entsprechenden personellen Voraussetzungen für die Betreuung der Integrationsgruppe werden ebenso geschaffen.

Das Niedersächsische Kultusministerium - Landesjugendamt - hat eine entsprechende Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

51.42
/ 05.05.2017